

Verwaltung und Betriebsgebäude:

Maisinger-Schlucht-Straße 6, 82319 Starnberg, Telefon (0 81 51) 5 55 10-0, Wassermeister 0171-7 61 97 68

## Antrag auf Anschluss an das öffentliche Wasserversorgungsnetz

Vor- und Zuname des Grundstückseigentümers

Telefon

Straße

PLZ, Ort

Ich/Wir beantrage/n nach der Wasserabgabesatzung der Stadt Starnberg die Herstellung des Grundstücksanschlusses für

Straße, Hs.Nr.

Gemarkung

Fl.Nr.

Größe laut Grundbuch

Gebäudeart

Anzahl der Wohneinheiten

a) **Geschossflächen** von Gebäuden oder Gebäudeteilen, die im Zuge des Bauvorhabens abgebrochen werden.

Kellergeschoss \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Erdgeschoss \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Dachgeschoss \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 (soweit ausgebaut) \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Nebengebäude \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 (mit Wasseranschluss) \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Nutzung des ehemaligen Nebengebäudes \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

b) **Geschossflächen** der anzuschließenden Bauwerke (Neubaues, Umbaues usw.)

Kellergeschoss \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Erdgeschoss \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Dachgeschoss \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 (soweit ausgebaut) \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Nebengebäude \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 (mit Wasseranschluss) \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Insgesamt = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Bekommt die Tiefgarage/Garage einen Wasseranschluss?  ja  nein

Wird die Herstellung einer Wand-/Mauerdurchführung beauftragt?  ja  nein

Ich verpflichte mich, die Installationsanlage nach den allgemeinen technischen Bestimmungen, der DIN 1988 (TRWI) und nach der Wasserabgabesatzung der Stadt Starnberg ausführen zu lassen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

**Anmeldung des Installateurs, der die Verbrauchsleitungen im Gebäude verlegt.**

**Installationsarbeiten dürfen nur von Vertragsunternehmen ausgeführt werden!**

Bei Betriebsgebäude: Spitzendurchfluss nach DIN 1988 Teil 3 \_\_\_\_\_ l/s

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift des Installateurs mit Anschrift und Telefon

**Hinweise für den Antragsteller:**

1. Reichen Sie bitte **Anträge 2fach** und **Pläne 1fach** ein. Der Antrag muss in jedem Falle vom Eigentümer des mit Wasser zu versorgenden Grundstückes unterzeichnet sein. Anträge von Pächtern und dgl. ohne gleichzeitige Unterschrift bzw. schriftliche Vollmacht des Grundstückseigentümers sind für die Stadtwerke nicht verbindlich. Eine Ausfertigung des Antrages erhalten Sie wieder zurück
2. Die Geschossflächenberechnung muss **alle Einzelmaße** enthalten; evtl. auf gesondertem Blatt.  
Die Geschossfläche ist nach den **Außenmaßen** der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach Art Ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich einen Wasseranschluss haben. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.
3. Die Beitragsberechnung erfolgt nach der Grundstücks- und Geschossfläche gemäß der jeweils gültigen Satzung (BGS-WAS).
4. **Pläne beilegen**  
**Dem Anschlussantrag ist ein Lageplan M = 1:1000 und eine Pause des Bauplanes mit allen Geschossgrundrissen, Schnitten und Ansichten in M = 1:100 beizulegen (keine DIN A 4-Ausschnittskopien).**
5. **Wasserzählerplatz**  
**Für den Wasserzähler ist ein Platz an der straßenseitigen Kellerwand vorzusehen.**
6. Unternehmer  
Die Installationsarbeiten an der Hausanlage des Abnehmers dürfen nur durch fachlich geeignete Vertragsunternehmen durchgeführt werden. Der Vertragsunternehmer muss die Fertigstellung der Anlage dem **Wassermeister** schriftlich anzeigen.
7. **Wegen der Jahresablesung der Wasserzähler werden im Monat Dezember keine Hausanschlussleitungen verlegt. Dies gilt auch bei Temperaturen unter 6°C.**
8. Mögliche weitere Angaben des Antragstellers:  
(z.B. Anschluss einer Feuerlöschanlage oder sonstiger Anlagen, Allgemeines usw.)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

9. **Antragsbearbeitung**  
Anträge müssen unbearbeitet zurückgegeben werden, wenn die Pläne nicht beiliegen oder eine Unterschrift fehlt.

**Festlegungen des Wasserwerkes:**

Wasserzählergröße, Nenndurchfluss \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h

Anschlussleitung DN \_\_\_\_\_ mm

Bearbeitungsvermerke: \_\_\_\_\_